

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß den 10ten Juny d. J. eine Kuh gegen sofort baare Zahlung verauctioniret werden soll, und können sich Kauflustige gedachten Tages Vormittags Lieferhalb auf allhiefigem Rathhause anmelden, auch vorher bei Herrn Johann Gottlob Hansolden in der Herrngasse allhier dieserhalb nähere Erkundigung einziehen; desgleichen soll ebenfalls den 10ten Juny d. J. Eine Viertelscheune vor der Brücken gelegen und zwar 2 Pänzen und 1 Boden in derselben, und endlich an ebendenselben Tage das Grummet auf der Lothischen Wiese auf der Aue für das jezige Jahr gegen sofort baare Zahlung auctionsweise an den Meistbietenden verpachtet werden, weshalb sich Kauflustige auch gedachten Tages Vormittags auf allhiefigem Rathhause dazu einfinden können. Plauen den 6. Juny 1805. Der Rath daselbst.

Daß Herr Friedrich Ferdinand Marksteins, Bürgers und Baumwollenwaarenhändlers vor dem Syrauer Thore allhier gelegenes Wohnhaus und Gärtchen nächstkommenden 10ten Juny d. J. öffentlich subhastiret werden soll, wird Rathswegen hierdurch bekannt gemacht. Das Subhastationspatent nebst der Consignation ist unterm allhiefigen Rathhause öffentlich angeschlagen. Plauen den 6. Juny 1805. Bürgermeister und Rath das.

Da die auf den 17ten Juny d. J. bestimmte Ziehung 5ter Classe 35ster, zum Besten der allgemeinen Armen, Waisen, und Zuchthäuser gnädigst angeordneten Lotterie herannahet, so werden die Theilnehmer hierdurch veranlaßt, die Loose planmäßig mit 4 Thlr. 4 gr. zu erneuern. Dresden am 3. Juny 1805. Lotterie Hauptexpedition.

Endesunterschiedener empfiehlt sich ganz gehorsamst mit diversen guten Siegeloblaten, wie auch Kirchenhostien und guten Eisentuchen. C. F. Zuppius in Plauen.

Eine Stube nebst Stuben, und andern Kammern und Holzstelle; desgleichen eine Stube mit Stubenkammer, auch gehörigen Holzplatz, sind auf kommende Michaelis zu vermietzen und im Jnr. Comt. das Weitere zu erfahren.

Vom 29. May bis 4. Juny sind gebohren:
5 Kinder in der Stadt und 1 auf dem Lande.

Gestorben:

- 1) Mstr. Gottfried Hübner, Bürger und Weber allhier, geb. aus Mülsen, 52 Jahr 2 Monat alt.
- 2) Johann Friedrich Engemann, Bürger und Schuhmacher allhier, ein Wittwer, 67 Jahr alt.
- 3) Johann Georg Knorrs, Mühlknappens in der Papiermühle Töchterchen.

Das Sonnabend- und Sonntagsbacken haben:
Mstr. Franz im untern Steinwege, und Mstr. Freitag im obern Steinwege.

Das Wochenbacken:
Mstr. Eichhorn in der Straßberger Gasse, und Mstr. Freitag im untern Steinwege.

Getraide-Preis hiesiger Stadt:

| Ao. 1805. d. 1. Juny | Gut. | | | Mittelmäßig. | | | Gering. | | |
|-------------------------|-------|-----|-----|--------------|-----|-----|---------|-----|-----|
| | Thlr. | Gr. | Pf. | Thlr. | Gr. | Pf. | Thlr. | Gr. | Pf. |
| Waizen | 2 | 8 | — | 2 | 6 | — | 2 | 4 | — |
| Korn | 2 | 8 | — | 2 | 6 | — | — | — | — |
| Gerste | 1 | 7 | — | 1 | 3 | — | 1 | 1 | — |
| Safer | — | 18 | — | — | 17 | — | — | — | — |

Fleisch-Taxe pr. Pfund:

| | | | |
|-----------------|-------------|---------------|-------------|
| Rindfleisch | 2 gr. 6 pf. | Schöpffleisch | 2 gr. 4 pf. |
| Schweinefleisch | 3 gr. 6 pf. | Kalbfleisch | 1 gr. 6 pf. |